

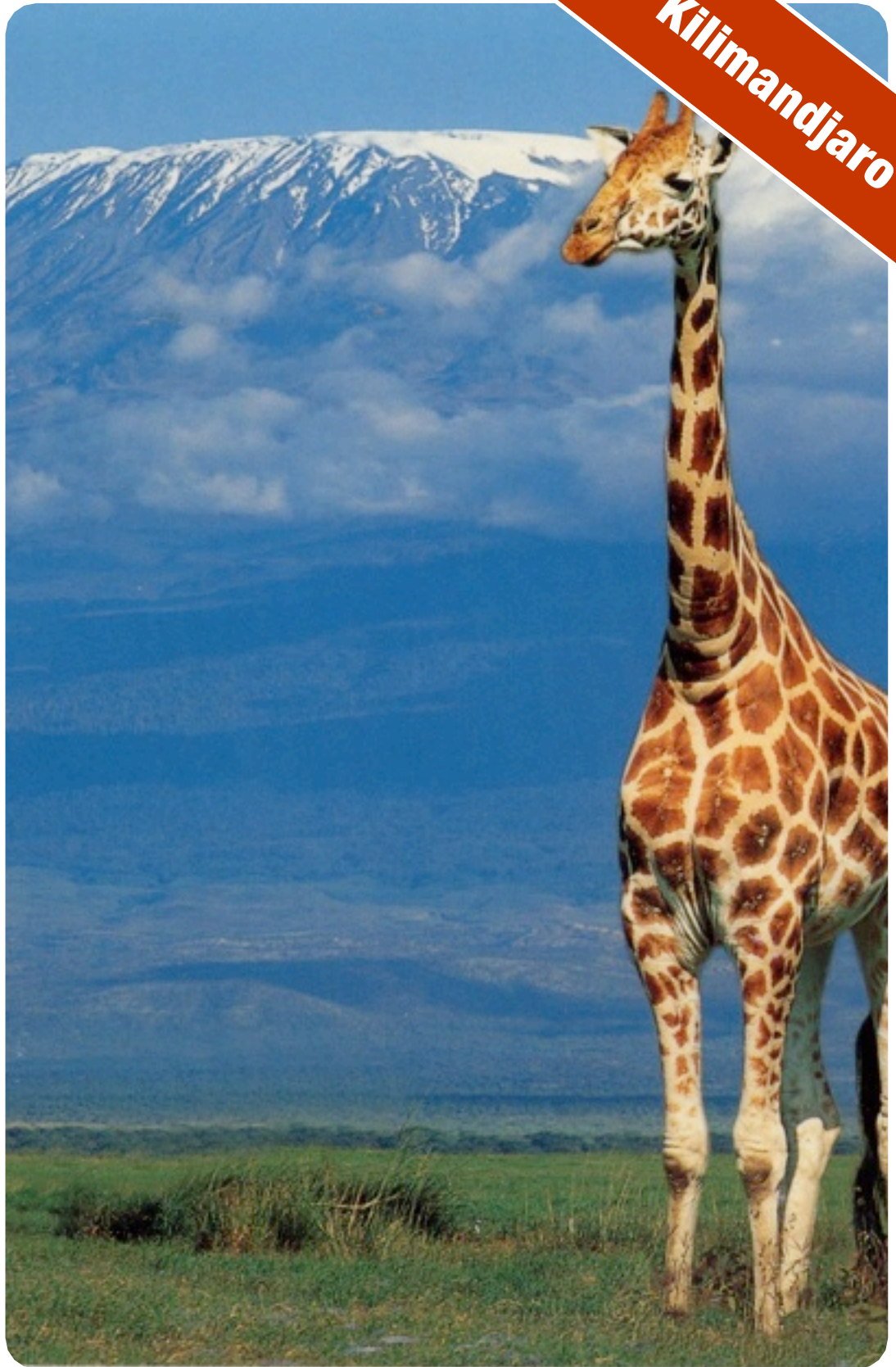
AFRIKA

5895M

Kilimandjaro

Gipfelsieg auf dem höchsten Berg Afrikas

KILIMANDJARO



KIBO - DER HELLE

Der Kilimandjaro in Ostafrika ist einer der höchsten freistehenden Berge dieser Welt und wird wegen seiner Gletscher von den Einheimischen „Kibo“, der Helle, genannt.

TANSANIA

Die Kilimandjaro-Expedition führt uns nach Ostafrika, ins Land der Massai-Ureinwohner, die hier in der Serengeti leben, dem wohl berühmtesten Nationalpark Afrikas.

SEVEN SUMMITS

Mit einer Höhe von 5895 Metern ist der Kilimandjaro der höchste Berg Afrikas und zählt somit zu den berühmten „Seven Summits“, den höchsten Bergen der sieben Kontinente.

KILIMANDJARO



Anforderungen

Der Kilimandjaro wird oft als „Seven Summit für Jeden“ bezeichnet und ist technisch auch nicht besonders fordernd. Trotzdem sind eine gute Kondition und beste Gesundheit absolute Voraussetzung für eine erfolgreiche Besteigung. Die Höhe des Berges von knapp 6000 Metern darf nicht unterschätzt werden.

Eine Bergreise durch dichten Regenwald, kahle Mondlandschaft bis hin ins ewige Eis.

Der schneebedeckte Kilimandjaro ist der höchste Berg Afrikas und einer der größten freistehenden Berge dieser Welt. Trotz seiner Eiskuppe ist der Kibo ein Heißer: Shira (4160 Meter), Kibo (5895 Meter) und Mawenzi (5148 Meter) sind die drei vulkanischen Zentren des Kilimandjaro-Massivs, das übrigens 1889 vom Österreicher Ludwig Purtscheller erstbestiegen wurde. Durch seinen hohen Bekanntheitsgrad ist der Uhuru-Peak weltweit bekannt und lockt jährlich tausende Wanderer in den Kilimandjaro-Nationalpark nach Tansania in Ostafrika.

Reizvoll ist die Besteigung des Kilimandjaros, weil er in den tropisch-heißen Regionen dieser Erde liegt. Eine Gipfeltour bedeutet somit eine Wanderung durch verschiedenste Vegetationsstufen: uralter Regenwald, Heide- und Moorlandschaft, kahle Mondlandschaft, Steinwüste bis hin zur Extremregion der Gipfelzone.

Die zehntägige Reise beginnt mit einem Flug nach Tansania. Vom Flughafen geht es nach Moshi oder Marangu, einem herrlich grünen Bergort inmitten von Bananen- und Kaffeesträuchern, dem Ausgangspunkt für eine Besteigung.

Über die populäre Marangu-Route benötigen wir fünf bis sechs Tage für den Auf- und Abstieg. Eine der schönsten Annehmlichkeiten dieser Route ist die Möglichkeit, in Hütten zu übernachten sowie die Versorgung mit Getränken in den Camps während des Auf- und Abstiegs.

LEISTUNGEN

4 bis 10 Teilnehmer

Organisation & Durchführung, Unterbringung Basis Mittelklassehotel im Doppelzimmer mit Frühstück, am Berg Zelt/Hütte inkl. Tagesverpflegung, Sämtliche Permits, Nationalparkgebühren und Trägerorganisation, Safari im Tsavo-Nationalpark (Gegen Aufpreis Safari im Serengeti-Nationalpark mit Ngorongoro-Krater möglich). Vorbereitung & Briefing vor der Abreise.

ab/an Arusha **2.690,-**
(exkl. Flugkosten)



EXPEDITION KILIMANDJARO

Der höchste Berg Afrikas ist unser Ziel

Flug nach Arusha

(Tag 1) Flug nach Arusha in Tansania, wo wir uns gemeinsam am Flughafen treffen. Ankunft und Transfer vom Kilimandjaro Airport nach Marangu (1400m). Der herrlich grüne Bergort Marangu liegt inmitten von Bananenstauden und Kaffeesträuchern und ist der zentrale Ausgangspunkt für die Besteigung des Kilimandjaro. Am Nachmittag bietet sich noch die Möglichkeit zum Besuch eines farbenprächtigen afrikanischen Marktes in der Umgebung.

Mandara Hut (2675m)

(Tag 2) Wir besteigen den Kilimandjaro, den höchsten Berg Afrikas, über die Marangu Route auf der östlichen Seite des Massivs, die uns auf einer Länge von 34 Kilometern zum Gipfel führt. Frühmorgens fahren wir zum Marangu Gate auf 1840 m Seehöhe. Hier werden wir registriert und unser Gepäck auf die Träger verteilt. Die erste Etappe führt durch dichten Regenwald. Von Lianen umwuchert und mit Farnen sowie Orchideen besetzt, Baumriesen erheben sich über niedrigerem total verfilztem Busch- und Strauchwerk. Nach 3 bis 4 Stunden Fußmarsch erreichen wir die Mandara Hütten. Es empfiehlt sich ein Ausflug zum Maundi-Krater (ca. 20 Gehminuten) mit tollem Blick auf unser Ziel, den Kibo.

Horombo Hut (3720m)

(Tag 3) Der Aufstieg von den Mandara Hütten zu den Horombo Hütten beginnt mit einer Wanderung durch tropischen flechtenbehangenen Urwald, dessen oberer Rand in eine riesige Blumenwiese übergeht. Bei schönem Wetter haben Sie einen herrlichen Ausblick auf den Mawenzi, den zweiten Gipfel des Kilimandjaro. Kurz vor den Horombo

Hütten sehen Sie die ersten jahrhundertealten Baumsencien und Riesenlobelien. Wanderzeit 5 bis 6 Stunden (11 Kilometer).

Kibo Hut (4730m)

(Tag 4) Die heutige Etappe von den Horombo Hütten hat eine Länge von 11 Kilometern. Es führen zwei Wege zum Kibo Sattel: der Upper Trail (landschaftlich interessanter, aber anstrengender) und der Lower Trail (steigt leichter auf).

Unser Weg führt uns durch heidekrautartige Strauchlandschaft und das Hochmoor. Es werden verschiedene Quellen passiert u.a. „Last Water Point“. Hier füllen unsere Träger nochmals alle Wassertranks auf, da es am heutigen Zielort keine Wasserstelle mehr gibt. Unsere Tagestour endet am Kibo Sattel (4730 Metern) in einer kleinen Steinwüste.

Uhuru Peak (5895m)

(Tag 5 - inklusive Reservetag) Bereits kurz nach Mitternacht beginnt die letzte Etappe zum Gipfel, um den Sonnenaufgang am Gilman's Point auf 5685 zu erleben. Der Pfad führt in Serpentina steil bergauf. Das Erreichen des Kraterandes gilt bereits als Besteigung des Kibo. Wenn sie noch genügend Kraft haben und in geeigneter körperlicher Verfassung sind, dann können Sie noch die letzten 1,5 Kilometer bis zum Uhuru Peak (5895m) bewältigen. Der Gipfel ist markiert durch eine beflaggte Eisenstange, einer Tafel mit der Freiheitserklärung von Tansania und einer Kiste für das Gipfelbuch. Danach erfolgt der Abstieg über die Kibo Hut zu den Horombo-Hütten.



Moshi

(Tag 7) Die letzte Etappe führt uns zurück zum Ausgangspunkt der Kilimandjaro-Besteigung, dem Marangu Gate. Unterwegs machen wir zuvor noch eine ausgiebige Mittagspause bei den Mandara Hütten. Unser Fahrer bringt uns anschließend zurück zum Hotel nach Marangu, wo wir uns nach den Anstrengungen der letzten Tage erholen und das Abenteuer Kilimandjaro noch einmal Revue passieren lassen können.

Tsavo Nationalpark

(Tag 8 und 9) Mit neuer Kraft geht es nach Kenia, in den Tsavo-West-Nationalpark, zu einer Safari, wo wir Elefanten, Giraffen, Wasserbüffel und andere afrikanische Wildtierarten hautnah erleben können. Die Nacht verbringen wir in einer Lodge, wo wir gemeinsam das Abendessen einnehmen.

Arusha

(Tag 10) Nach dem Frühstück und einem Ausflug ins benachbarte Moshi erfolgt der Transfer zum Kilimandjaro Airport nach Arusha von wo wir schließlich am Nachmittag Richtung München abheben.

Reiseinformationen

Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Tansania ein Visum, welches Sie vor Ort am Flughafen erhalten. Bitte nehmen Sie ein Passfoto und 50 US-Dollar mit. Der Pass muss nach der Ausreise noch sechs Monate gültig sein. Für Tansania sind laut WHO keine Impfungen notwendig. Empfehlung: Hepatitis A+B, Cholera, Typhus, Malaria.

Nicht inkludierte Leistungen

- Internationale Flüge von Europa nach Arusha (ab/bis München dzt. ab € 886)
- Flughafentaxen/Steuern
- Visum
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben für Getränke, Mahlzeiten oder Geschenke, etc.
- Reiseversicherung (empfohlen)

EXPEDITIONSLEITUNG

Jürgen Kanzian, international geprüfter Berg- und Skiführer mit jahrelanger alpiner Erfahrung auf zahlreichen der höchsten Bergen der Welt.

